Gedenkbuch

des

Krieges 1870—71

und der

Aufrichtung des deutschen Reiches.

FACSIMILES

der

Denksprüche und Original-Handschriften der deutschen Fürsten,
Feldherren und Staatsmänner

im

Germanischen Nationalmuseum

zu

NÜRNBERG.

Nürnberg.
Verlag von Sigmund Soldan's Hof-Buch- und Kunsthandlung.
1874

Eur. 246 n (16 4° Zentralbibliothek Zürich

Gedenkbuch

an den Krieges 1870—71

zur Erinnerung an die Errichtung des Deutschen Reiches

FACSIMILES

von

Schriftzüge und Original-Handschriften der fürstlichen Fürsten, Feldherren und Staatsmänner

des

siegreichen Nationalkrieges

in

VERSEN

Gedenkbuch

des

Krieges 1870—71

und der

Aufrichtung des deutschen Reiches.

FACSIMILES

der

Denksprüche und Original-Handschriften der deutschen Fürsten, Feldherren und Staatsmänner

im

Germanischen Nationalmuseum

zu

NÜRNBERG.

I. Abtheilung.

Nürnberg.

Verlag von Sigmund Soldan's Hof-Buch- und Kunsthandlung.

1873.

94 H

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Als das deutsche Heer nach einer Reihe von glorreichen Kämpfen vor der eingeschlossenen feindlichen Hauptstadt lag und die deutschen Fürsten zu Versailles jene Verträge zur Aufrichtung des deutschen Reiches schlossen, durch die endlich ein Ziel erreicht war, dem schon so viele edle Geister entgegengestrebt, da erfüllte der erhebende Gedanke alle deutschen Herzen, dass wir Mitlebende Zeugen grosser, erfreulicher Ereignisse seien. Wenn auch wohl die Nachwelt erst die ganze Tragweite dieser weltgeschichtlichen Ereignisse und aller ihrer Folgen wird erkennen können, so durchzog doch im Bewusstsein des Errungenen sofort Jubel alle deutschen Lande.

Damals fasste der I. Direktor des germanischen Nationalmuseums, Herr Dr. Essenwein, den Entschluss, die deutschen Fürsten, Prinzen, Feldherren und Staatsmänner, welche an jenen grossen Thaten Theil genommen und deren Namen noch späte Generationen mit dankbarer Verehrung nennen werden, einzuladen, ihre Namenszüge und Denksprüche eigenhändig in ein Album einzutragen, das der Nachwelt ein Erinnerungszeichen an die grosse Zeit und ihre Träger sein sollte.

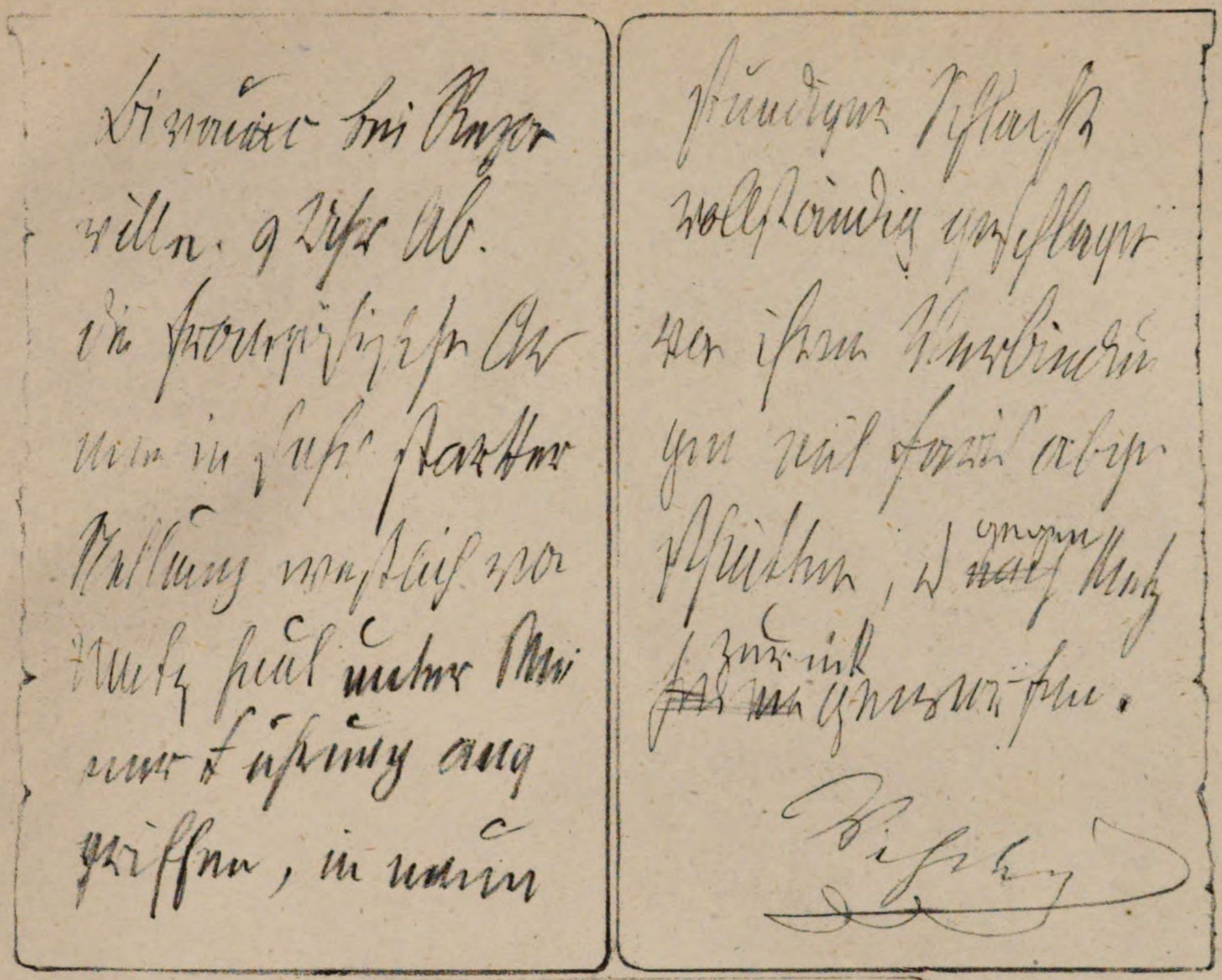
Im Frühjahr 1871 besuchte der wirkl. geheime Legationsrath Abeken kurz nach der Heimkehr des Kaisers und der Spitzen des Heeres aus Frankreich das germanische Nationalmuseum. Er hörte von dem Vorhaben, griff den Gedanken freudig auf und versprach für das Zustandekommen des Gedenkbuches thätig zu sein, ein Versprechen, das er treulich hielt, indem er persönlich einen grossen Theil der Blätter sammelte.

Allgemeines Entgegenkommen liess dann eine Sammlung von Autographen entstehen, die namentlich dadurch werthvoll ist, dass sie viele charakteristische Denksprüche von Männern umfasst, deren weltgeschichtliche Thaten wir bewundern.

Eine solche Sammlung musste das Augenmerk weiter Kreise auf sich ziehen, wesshalb auch Herr Direktor Dr. Essenwein meinen Plan, die Denksprüche in getreuen Facsimiles zu veröffentlichen, bereitwilligst unterstützte und mir die kostbaren Blätter für diesen Zweck zur Verfügung stellte. Durch Herausgabe derselben in 2 Abtheilungen glaube ich daher dem Wunsche Vieler zu entsprechen.

Möge das Gedenkbuch mit den Wahlsprüchen und Namenszügen der Fürsten, Feldherren und Staatsmänner, die in den Jahren 1870|71 Deutschlands Geschicke gelenkt, seine Heere von Sieg zu Sieg geführt und in der Wiederaufrichtung der Kaiserwürde und des Reiches dem Vaterland seine Einheit wiedergegeben haben, als eine Erinnerung an jene ruhmreiche Zeit betrachtet werden.

Nürnberg. Sigmund Soldan.



Facsimile der von Sr. Majestät dem Kaiser und König Wilhelm nach der Schlacht von Gravelotte dem Fürsten Bismark dictirten und Allerhöchsteigenhändig unterschriebenen Siegesdepesche an Ihre Majestät die Kaiserin und Königin. Nach dem Original der mit Bleistift geschriebenen Siegesdepesche.

Augusta

Deutsche Kaiserin

Königin von Preußen

Dankbar und Ehrerbietig!

Friedrich Wilhelm Kronprinz des Deutschen Reichs
und von Preußen

Berlin den 18ten Januar 1872

Berlin, den 22. März 1872. (Unterschrift)

Victoria
Kronprinzessin des Deutschen Reiches
und von Preußen
Königl. Hoheit
Prinzessin Royal von Großbritannien
u. Irland.

Auf den Bericht vom 16ten dieses Monats.

München den 20ten Januar 1871.

Ludwig Freiherr von und zu der Tann-Rathsamhausen.

General der Infanterie

Commandirt das I bayerische Armeekorps.

Alla Zeit, treu ernst,

für das Königs Jubiläum.

Berlin d 12 Jan 1872

Graf Moltke

Feldmarschall

Segnen und schütze Gott usw.!

Leopold Stein und Segnen

Sonne, dein mutter Kind ist erfrostigt
kunst, dein Rath soll dir Speise geben

D. d. 15. 6

Johann

Ludwig II.

König von Bayern

München den 27. Januar 1872.

Fürstlich und treu

Karl, König von Württemberg

Vom Fleck – zum Fenster!

Dr. Ihre

Generalsekretär d. Ges. z. Verhütung d. Kinderbettelns

Im Original unterschrieben:
Im Auftrage:
Berlin, den 4. Dezember 1871.

Tolly
Präsident der Kgl. Technischen
Oberexaminationscommission.

Soll uns Grosses gelingen auf Erden,
Muss es eifrig begonnen werden!

Sigmaringen 26 November 1871

Ergebenster Diener Hofmeister

Versailles d. 2ten November 1871,
im Hauptquartier der Festung bei Soissons.

Wir lieben und hassen,
Wir schwören und glauben,
Wir beten und fluchen
Wie nur ein Volk
Wir sind Deutsche!

Wir trauern mit Trauernden!
Wir jauchzen mit Jauchzenden!
Wir kämpfen,
Wir siegen,
Wir leiden,
Wir dulden
Wie nur ein Volk
Wir sind Deutsche!

Wir halten treu zusammen
Wir halten treu zu Kaiser und Reich!
Wir halten treu zu unserm König!
Wir halten treu zu unserm Vaterland!
Wir sind Deutsche!

Friedrich Prinz
Herzog von Württemberg.

Inhaber folgender Auszeichnungen:

des Ehrenkreuzes für Kriegsverdienste in der Schlacht am 1. April 1815, Mitglied der Ehrenritterkreuzes vom Hohenzollern-Hausorden 1847, Königl. Preuß. Hausordens von Hohenzollern 1851, Kommandeur des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens 1863, des Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischen Hausordens 1862, Königlich Preußischen Kronenorden 2. Klasse mit dem Stern, Komthur des Großherzoglich Hessischen Ludwigsordens 1867, Komthur des Herzoglich Braunschweigischen Hausordens 1871.

Fert unda ne regitur.

Lorbeer'n um Locken die alte Treue
Und Eichlaub um Stirne die gute Wehr,
Lieb' in dem Auge Klarheit,
Licht' in dem Munde Wahrheit:
Mit Milch und Rothwarmblut
Nährt die sein Volk heim Hause.

Febr. 1872.

Dr. von Lauer.

Königl. Preuß. Generalarzt,
seit beinahe 28 Jahren Leibarzt und während
des Feldzuges 1870/71 Chef des Sanitäts-
Corps Sr. Majestät des Königs und Kaisers Wilhelm.

Treu in Pflicht, wache in Kalk, Hütze in Ehr!

Der Commandirende General des 2ten bayer. Armeecorps
General der Infanterie Jakob Ritt. v. Hartmann.

Wenn in Hessen, wenn in Kurhessen, Hessen in Flor!

Der Kommandirende General des 2ten bayer. Armeecorps
General der Infanterie Jakob Freih. v. Hartmann.

Vorwärts stehen, unverzagt, streben,
Seinem Ruhm der Schwüre geben,
Wahr und treu wie Gold,
Schön und klar allzeit hold.

Görlitz den 11 October 1872.

Heinrich

Königlich Preußischer General-Lieutenant.

Vorwärts stehen, unverzagt stehen,
Daß man Treue der Schwüre spüren,
Wobei wache und stehe wie Gold,
Schön und stark allzeit solch.

Görlitz den 11 October 1872.

Heinrich

Königlich Preußischer General-Feldmarschall.

Pflichtmäßig, treu und fest in allen Dingen,
Gebt sichersten Gewähr für das Vollbringen!

Coblenz, den 18ten Dezember 1871.

v. Pfuel.

z. Z.: Königlich Preußischer Generallieutenant und
Gouverneur von Coblenz und Ehrenbreitstein.

vorher: Großherzoglich Badischer Kriegsminister.

Ich will Ihnen Ihrer Bitte nicht entgegen sein;
Ihnen aber nicht verhehlen, daß ich

Ihr
Königlicher Staatsrath und Präsident Regierung zu Bromberg

Bromberg, den 4ten Februar 1872.

Im Denken besonnen und klar,
Im Reden offen und wahr.
Im Wollen mild und voll Kraft,
Im Handeln stets fest und gerecht.
Im Kampfe der Hüchste zum Wagen,
Im Schonen niemals verzagen.
Dem Verschlagnen Gegner ein schrecklicher Feind,
Dem Wunden und Kranken ein helfender Freund.
Sonder Hochmuth und Frechheit im Glück,
Ungebeugt im Mißgeschick.
Vor Menschen ohne Furcht und Hass,
Vor Gott voll Ehrfurcht und Scheu!
Das ist Sage's, so lautet sein Freund-
Lob und Wunsch' ist der Deutschen Kriegsruhm.

Strassburg
am 18 October 1872.

Hanseby
General der Infanterie und
Kommandirender General des 15 Armee-
Corps — in Elsaß-Lothringen.

Hoffe immer das Beste. Vertraue auf Gott
und die Prüfung, welche Er dir zusendet.'

Oktober 1872

Wittich
Hauptmann. Lieutenant.

Ein Kind, welches sein Ganzes
innere Glückseligkeit und Zufriedenheit
seinem Leben, zeigt dann allen
Liebhabern seine frischen Knospen
entgegen.

Wien, am 13. Februar 1872.

Baron Krauß
k. k. Finanzminister und
Ministerpräsident.

Gott mit uns!

Carl Prinz von Preußen

29. Januar 1872.

Ich wünsche, Gott walte.

Friedrich

Berlin 31. Januar
1872.

Kronprinz des Deutschen Reiches.
Generalfeldmarschall.

Euer Wohlgeboren, Hochgeehrter Herr Professor,
Ihre Zuschrift vom 9ten d. M. habe ich erhalten
und bin mit Ihnen einverstanden.
Cöln den 11ten October 1872.

Ihr ergebener
Dr. Timme.

Adresse: Herrn Dr. H. Grimm Landsturm
Bataillon Cöln 13ter Regiment.

Wir wissen, daß Sie uns die Treue halten,
alle Dinge zum Besten kehren.

Berlin den 18ten Januar 1872.

Auf allerhöchsten Befehl
Seiner Majestät des Kaisers und Königs

Friedrich Franz Großherzog v. Mecklenburg

Ihr Gatte Eugen ist also gestorben!

von Tresckow II

Herzlichstes mit Versicherung

der Teilnahme

Ihr

Belfort

Ik heb den eer — Steinburg

den Gebruikelijken Groet,

den Uwen Dienstwilligen Vriend.

Wien, 20 October, 1871.

Ein Finger Gott und Herr gnädigen!

Altona den 7ten October 1872.

Gustav Albrecht Ehrenreich v. Steinstein.
General der Infanterie und Commandirender
General des 9ten Armee-Corps.

Lass die Erinnerung; — dann die Hoffnung; — dann das Wort:

Diese stolze Erinnerung und Handlungen fort!

Wilhelm Ritter von Wolfhar-Walderstötten, k. bayr. Generalleutn.

„Sie leiden, in Ihrer hiesigen Stellung und Ihrer körperlichen Beschaffenheit gewiß sehr schwer. Aber Ihr Muth ist Ihnen Bürge, daß Sie Alles überwinden werden. Ihr Name ist genannt, als einer der ersten, welche Ihre Pflichten mit männlicher Kraft!"

Straßburg den 18ten October 1872.

(Auf einer Karte, welche bei der Grundsteinlegung des neuen Schlosses gegenüber von Straßburg den 24sten September 1872.)

Wilhelm Carl Friedrich von Hartmann
Gouverneur von Straßburg
(zur Zeit des Krieges 1870/71 Generallieutenant und Commandeur der 1ten Cavallerie Division.)

Gott, Ehre, Vaterland!

Ludwig, Prinz Herzog von Hessen.

Darmstadt, Haus- u. Hofzeughaus, im Dezember 1871.

Tandem bona causa triumphat!

Leopold
Prinz von Bayern

Nun das Vorsitzende Gesuch zu gewähren und
das Erforderliche zu veranlassen wird.

Darlehnskassa d. 28 Februar 1872

Schneider

Garnisonlazarett N. 1
1870–71. Garnisonlazarett der Residenz
Konnau

Glücklich der Soldat, welchem es vergönnt ist, sich für die Fortentwicklung seines Vaterlandes voll und ganz einzusetzen.

Der Kind ist zu vollbringen,

Der Mensch muß mißlingen.

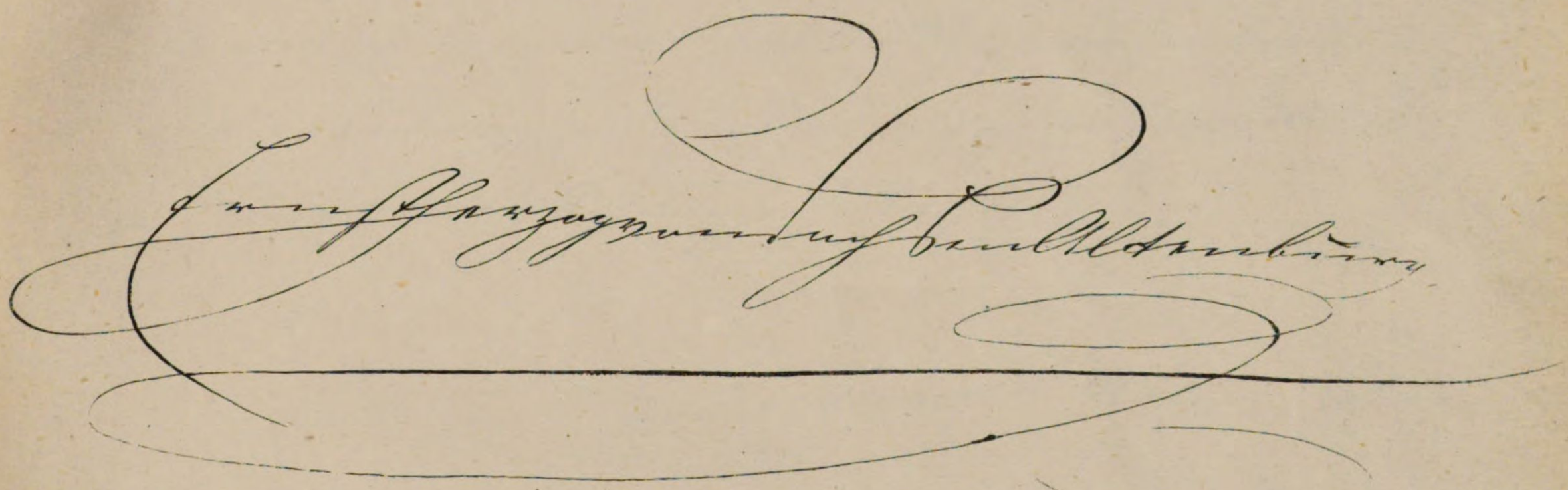
Berlin den 9. Oktober 1872

Kendell

J. Exzellenz dem Herrn,

zur Zeit Kaiserlichen Gesandten in Constantinopel

Zur Unterschrift.



Ein Gemeinschaft bildet, deren Bürgen durch
einen festen Glauben, in der Liebe der Gerechtigkeit,
Gemeinschaft die, aufbauend mit dem Geiste der Tapferkeit
und der Besonnenheit, des Besitzes so würdig ist wie irgend einer.

(Heinrich von Kleist, politische Schriften. pag. 98)

Hermann von Thile.

Hier das Vorgangene benutzen, der wichtige Ab-
schnitt: Leider
schickt an Jenen sich rein, an rein Volksthüm-
lich.

Gotha Rheinschiffahrtsakte Entwurf

Frankfurt a/O Dr. Martin Eduard Simson,
17/Oktober 1872. Mitglied der Deutschen Reichstags.

Hier wird das Rechte im kleinen Raume
klar anders wird sich groß selber machen
(Göthe)

Leopold Friedrich Franz

Dieß genügt, ist Alles genommen.

Georg von Kamecke,
Königl. Preußischer Generallieutenant

Berlin. October 1872.

Der Sie betreffende diese Blatt
Wenn ich schon bemerkt gestorben,
Druck': „wenn es muß ein Diplomat,
Sind es drey Nicht <u>verdorben</u>."

München 18. October 1872.

G. Werthern.

Lieutenantszeit.

„ Sagt selber! Konnte nicht dem Zaren zu — gut,
„ Was sein Kriegsvolk mit uns Polen thut?"

„ Wir, wir haben von seinem Glanz und Schimmer"
„ Nichts, als die Ruh und die Schmerzen,"
„ Und wofür wir uns stehen in unserem Herzen."

„ Der Soldat muß sich können schlagen."
„ Wer's nicht recht und nobel treibt,
„ Lieber weit von dem Handwerk bleibt.

(Wallensteins Lager.)

1866

„ Immer unerschrocken!"

1870/71.

„ Furchtlos und treu!"

v. Schmidt.

General Lieutenant, General à la suite Sr. Majestät des Kaisers und Königs und Kommandeur der 14ten Division. (Während des Feldzugs 1870/71. Kommandeur der Württembergischen Division.)

Deutschland Gedenkmal Errungenschaften
seines Heeres.

Möchten die Vaterländer aus den Erfahrungen der letzten Kriegszeit die Lehre=
Lehre ziehen, dem Heere stets die Mittel zu weiterer Vervollkommnung seiner Organisation,
Ausrüstung, Bewaffnung und Ausbildung zu
gewähren, so wie alles, was zur Hebung
des moralischen wie intellectuellen Werthes
beiträgt, ihm Sympathie zuzuwenden.

Leipzig i/Br., 16. October 1872

Blümer
Generallieutenant und Commandeur
der 24. Infanterie-Division.

Ihrer vielgeliebten Frau und unbedingte Hingebung für
den verehrten Königsherrn sind das Recht und die
Ehre des Soldaten.

Hans von Beyhern
General der Infanterie, kommandierender
General des 2. Armee-Korps und
Chef des Pommerschen Infanterie-Regiments
v. Gersdorff (Hessisches) No. 5.

Treu und ergeben

Berlin, den 22ten Januar 1872.

Loebbecke

Generalleutnant.

Mit Freunden einig, fest und treu,
Den Feinden niemals bang und scheu,
Das muß Deutschen frisch und frei.

v. Hammerstein
Generallieutenant.

Herzlich wünschen wir Ihnen allergnädigsten Glück zu Ihrer Geburt!

Gott mit Ihnen.

Berlin.

Mit diesen Zeilen ist Ihnen und Ihrer Familie ein Stück unserer Liebe und Treue und mit Gott auf Ihrer Fahrt in das Land gegeben, wo jeder Segen zu finden und erarbeitet sein will.

Für Ihr Leben und Ihr Handeln

Ihre

aus 24. April 1873

Per aspera ad astra!

Lebbin am 18 Oktober 1872.

August v. Gleben.
General der Infanterie
Commandirender General S. Armee-Corps.

Gute in allem Maß!

Ihr treu ergebener

Professor Eduard Buhl

Dr. phil. Geheimer Hofrat und Professor

my born auf Gold

18ten Januar 1873

Dimitri Wl Timirjazeff

L. Leibschaftsm zu St Petersburg

Ihre sehr treu und gehorsame Dienerin

Luise Herzogin v. Braunschweig.

Georg Herzog zu Braunschweig
General der Infanterie.

Die öffentliche Meinung ist eine mächtige Sache.
Doch müssen wir sie überschätzen, wollten wir
sie zur Richtschnur unseres Handelns nehmen.
Kann sie mit uns in Widerspruch steht, so
muss das ein Anlass sein zu neuer Prüfung
unseres Gewissens und Verhaltens. Sagt Kopf
und Herz aber, dass sie im Unrecht sei, dann
getrost das Steuer gegen sie gerichtet! Sie
wird oft genug dann wohl ihr verkehrtes Urtheil
sich beugen und ihm folgen

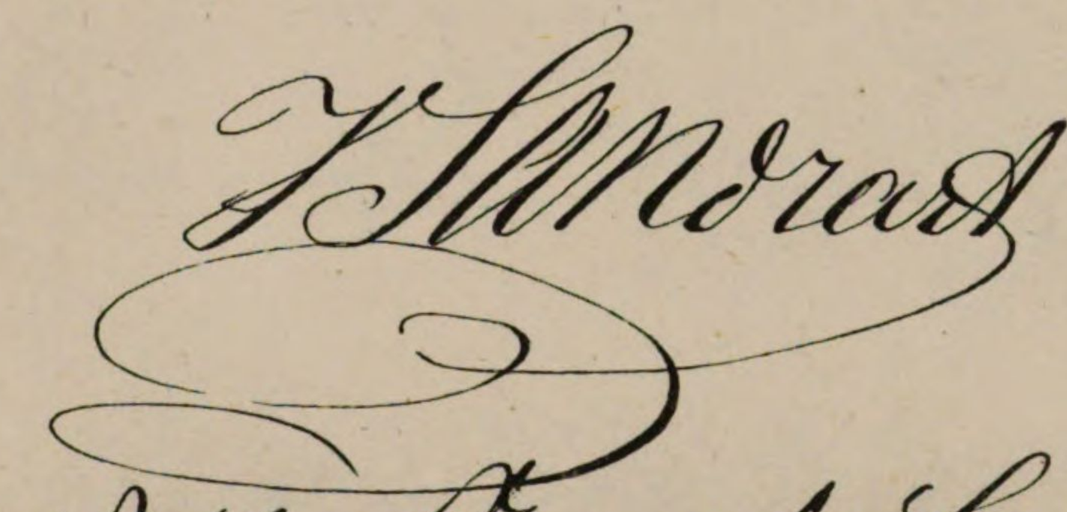
München am 1. November 1872

Dr. J. v. Lutz

Staatsminister des Innern
für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

Treu, gerad und klar;
Fest, stramm und rasch. —

Metz den 24ten Oktober 1872



Königlich Preußischer General-Lieutenant und
Commandeur der 30sten Division. —

Respice finem.

Lieber!

wenn du mich zum Freund zum Lieber

Arnold, d. 25 Dec. 1872.

Dein dein dein!

Ludwig, König von Bayern. —

Vor [illegible] Kay [illegible]

[illegible] zu kaufen, ist [illegible]

dem Advocat, als Curator Hofer zu [illegible]

Amt und Vormundschaft meiner Kinder, [illegible]

[illegible] Verlassenschaft der [illegible]

[illegible] Juni [illegible].

Ostern 1872.

Eduard Carl Emanuel Justinianus

Königl. Preuß. Major a. D. Ritter

„Schulen müssen und können"

Breslau d. 10 Nov. 1872. Albert Prinz von Preußen

Generalfeldmarschall und Inspekteur der

2. Armeekorps Chef des 1. Thüringischen

Infanterie-Regiments Nr. 31

Dem Reiter- und sein gesammtes Corps
Die sind gefürchtet wie Gewehr!

von Bredow

Generalleutnant und Kommandeur der 18ten Division
während des Feldzuges 1870 und 1871
Kommandeur der 12ten mobilen Kavallerie-Brigade.

Anlass sind die für die Kriegsführung zur Zeit maßgebenden, mannigfaltigen Mittel so mächtig, schnell und unmittelbar zur Anwendung gekommen, wie noch Niemand die deutschen Armeen mit letzten deutsch-französischen Kriege verglichen hat; daher die großen noch folgen!

Schreiberg/Böhm 24/10 72

v. Thaer

General-Feldzeugmeister Ritter von der Deutschen Reiche und Generaladjutant à la suite des Königs Majestät.

Wenn Gott gewollt,
Ist auch Ihr Haus,
Das eigens auf diesen Platz
Hin zu Ihrem Heil gegründet!

Rudolstadt 7 März 1872

Georg Fürst Schwarzburg Rudolstadt

Gott! Ehre! Vaterland!

Ludwig Prinz von Hessen
Generalleutnant und Kommandeur
der 25ten Division.

Darmstadt den
1 Dezember
1871.

„Sei dessen eingedenk,
so ist dir Glück gewiß."

Friedrich Wilhelm Leithen

Oberst und Commandeur des
14. Cürassier-Regts.

Freundschaft über mich Kreuz und Trübsal ein Urtheil
über Ruhm;

Ruhmsehnsucht, Ruhmbegierden und bei
nun Wunsch ein Bündel im eigenen
Thun und Handeln,
Nur sei mir bleiben mein Lied.
Amen.

Reims in Frankreich den 24ten
Oktober 1872.

Ernst von Schwerin.
Königlich Preußischer General-
Lieutenant und Commandeur der
6ten Division, derzeit im Ob-
servations-Armee-Corps.

In Treue fest!

v. Fritzschner

Kgl. Bayerischer Staatsminister.

Wer das Richtige zu finden,
muß wenn das Rechte Ihnen.

Berlin den 24 Oktober 1872.

v. Philipsborn
Wirkl. Geheimer Legations Rath,
Direktor im auswärtigen Amt.

Dem Dienste des Königs und
der Wissenschaft will dem
Verstorbenen Treue, Liebe
— ewige Liebe gelobend — Wittwe
und Kinder, und Geschwister, Freun-
de und Verwandte, der Todte weihend,

Berlin, den 14ten Oktober 1871.

Friedrich Wilhelm
Graf von Schlieben
und Schwester und Friedland.
Königlich Preußische
Forst-Akademie.

Ans Vaterland! ans Ufer treu!
Dem Herrn ergeben treu und neu!
" Gesetz — der Väter Sitte — der freien Sprache!"
Soll unser Wahlspruch sein!
Dann! einig! Brüder!
Schützt Hütten und den freien Herd!

Wilhelm v. Schmidtseck

Journal der Landwehr und Bürgerwehr
Journal de la Garde Civique

Mit Gruß zum Ziel.

Cassel am 12. Oktober 1872.

Faulwasser

Generalleutnant und kommandierender

General XI. Armeekorps.

Hoch markallon! — Treu Pflicht gethan,
Mein Lieblingsruf auf der Lebensbahn.

Ernst Baron Scheler v. Linden

General Leutnant

Denn Liebe muß der Liebende sein,
und Leben muß Leben und Athem sein. Dem Einigen.

Albrecht Graf von Bernstorff.

Berlin den 5ten Februar 1872

Seiner Majestät des Königs
Karl Wilhelm Friedrich
Treue Pflichtgenossen.

In necessariis unitas,
in dubiis libertas
in omnibus caritas.

Vitam impendere vero.

Stuttgart
den 1. Dezember 1871.

von Suckow

Königlich Württembergischer Generalleutnant und Kriegsminister.

Synesius 27. 1.

Rufinum sic nisi dum moriturum
Exegit, dum se mortuum nisi, nec
Sinit vivum vocavisse mox.

Zum 11ten Schuljahre
Gymnasialdirektor Dr. Dennhardt
Dr. H. Lindner

Cassel 8. Oktober 1872.

Zweite Beilage.

Zu Folge Verfügung des Königlichen Generalkommando des Gardekorps. und Kommandirenden Generals Sr. Exzellenz von Pape.

Posen, den 8. Oktober 1872.

Heinrich Heine

General-Bankdirector des Nordens

Reich

Viel versucht,
Viel gesucht,
Viel gestohlen,
Ganz verhohlen.

Es ist der herzliche Wunsch des Senates und der Bürgerschaft der Reichshauptstadt Berlin sich über das Befinden Ihrer Majestät der Kaiserin zu äußern; wir wenden Ihren treuen Rath die alte Pflicht zu erfüllen, wenn es uns auch schwer genommen bleibt.

Hamburg Oct. 1873

Kirchenpauer
zeitiger Bürgermeister.

In necessariis unitas, in dubiis libertas,
in omnibus caritas!

Dr. Behn
praesidirender Bürgermeister
der freien und Hansestadt Lübeck.

v. Falckenstein
General der Infanterie
Schloß Volgy d. 24 Oktober 1872.

Quare hi et hoc possunt
et quare tu non potes Falckonsteine?

Fest des Königs, Fest der Völker,

Fest der Land. —.

Dresden. 12ten Februar 1872.

Adolf von Fabrice

Königlich Sächsischer Generalleutnant

Staats- und Königs. Minister.

Freiherr Gustav von Buddenbrock

1870/1871

Königlich preußischer General-Lieutenant
und Commandeur der mobilen 6ten Infanterie
Division

Ritter des Ordens pour le mérite mit Eichenlaub, des Eisernen Kreuzes 1ster und 2ter Klasse, des Johanniter-Ordens.

Ritter des Johanniter-Ordens, des Rothen Adler-Ordens 2ter Klasse mit Schwertern und Schleife, des Kronen-Ordens 2ter Klasse mit Schwertern, des Ordens der Eisernen Krone 2ter Klasse mit Schwertern, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzoglich Sächsischen Ernestinischen Hausordens, des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Großherzoglich Sächsischen Ordens Heinrichs des Löwen, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischen Hausordens

Ihre Naturlaune, ihr Humor, ihre Liebe
und ihr Leiden, hat mir Ihnen ganz
Ihren ihr Herz und die starken Flügel
Ihrer Kunst.

Ludwig 2 März 1872.

Ihr Ihnen Ihr. Ludwig Foltz
d. Z. Journal d. Casalleria

Mens et animus et consilium civitatis positae sunt in legibus.

Dr. Adolph Leonhardt

Königl. Preuß. Ober-Amts- und Bürgermeister.

Ein Gott, ein Recht, eine Wahrheit.

Peter Herzog von Oldenburg

Recht und Ruhe bleiben

Ja, Ja, Ja!

Berlin d. 9.11.72 Fürst zu Hessen

Fürst zu Hessen, Herzog, Herr zu Plessen.

von Boltenz

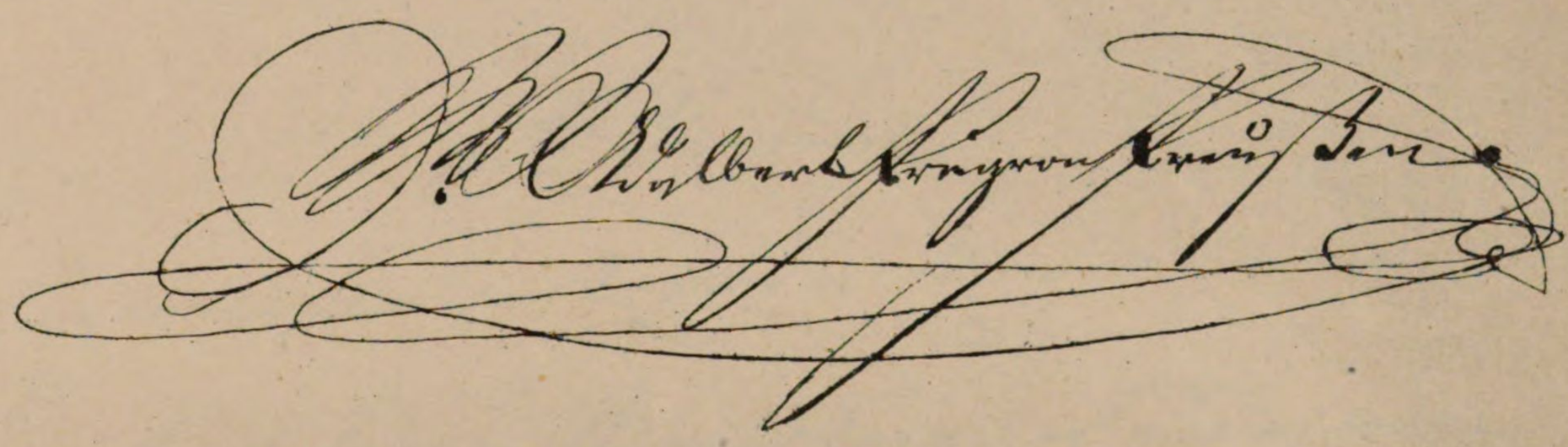
General-Lieutenant und

Commandeur der 13ten Infanterie-Division

Gnad und Wucht.

Albrecht Stolz

Gott mit uns.



Haec loca curare debet miles ut habeat: primum
corpus quam validissimum, deinde arma apta,
denique animum paratum ad subita imperia.

Berlin im November 1872.

Dr. Grimm
General-Stabs-Arzt der Armee und
Leib-Arzt Seiner Majestaet des Deutschen
Kaisers und Koenigs von Preussen.

Carlsruhe den 15 Octobr. 1872

Was du thun willst, thun bald!

Gustav von Fritzelwitz

Generallieutenant und Commandeur

der 28 Division.

Wenn's nicht recht und wohl gerathen,

Lieber weit von dem Fenster bleibt.

H. von Treskow.

Generalleutnant und General-Adjutant

Sr. Majestät des Kaisers und Königs

In der Tapferkeit seines Ritters findet ihr Schutz wie der Holz seines Laubes.

Baron von Scheinbaben
Gemeine Lieutenant & Commandeur
der 5. Husaren Division.

Wenn gastlich uns Nachbarn Dächer,
Wenn gastlich uns Freunde in Räumen,
Und Lust und Leben nun.

Nancy 17. Oktober 1872

Ihr ergebenster
Oberbürgermeister der deutschen
Universitäts-Stadt Straßburg.

Wer sich bewusst sein, ist sein Glück,
weil sich zufrieden sein, das Größte.

Gumm.

Kommandeur der 4ten Division.

Allen zum neuen Jahr
Ihr: ergeb.ste

Frhr Leopold von Löen
General Lieutenant & Commandeur der 21 Division

Frankfurt a/M 26 October 1872

Liebe Alma mater

Vigilando ascendimus

Lust Augusti,

Fahnenjunker von Preussen

Gott schirm Mecklenburg.

Friedrich Franz

Ferdinand Just.

Jena
vom 15. Januar 1897.

Heinrich Leuckart p. A.

Das Volk, welches sein Kostbarstes, seine Ehre, seine Freiheit, sein Blut, sein Leben, sein Alles, was es hat, was es besitzt, was es kennt, was es liebt, was es ist, was es sein kann, was es sein will, was es sein soll, was es sein muß, was es sein darf, was es sein mag

Der schönste Sieg, welchen das deutsche Volk im Jahre 1870 errungen hat, ist der: dass die einzelnen Stämme ihren Partikularismus überwunden haben und zu der nahen Einigkeit gelangt sind, dass nur die Einigkeit mächtig und stark macht.

Mögen die Früchte dieses Sieges unserem lieben deutschen Vaterlande nie wieder verloren gehen.

Das walte Gott!

Carl Ludwig Freiherr von Schlotheim,
Königlich Preussischer General-Major, beauftragt mit der Führung der 17ten Division.
Im Feldzug 1870/71 Chef des Generalstabes der Maas-Armee.

Schwerin i/M.
den 13. October 1872.

Mögen Deutschland den neuen deutschen Herrn zeigen
zeigen einen Kriegsherrn obendrein!
zeigen den Herrscher seinem ritterlichen König Wilhelm,
und zeigen den Heldenkaiser einen Heldenkaiser!

Berlin $\frac{20}{10}$ 72

Ihr treuer Freund
Liliencron.

Generalmajor à la suite Sr. Majestät des Kaisers und Königs,
Inspekteur des Bildungswesens Königl. Kriegsakademie.

Ihr treuer Diener und unterthäniger
Knecht Gott!

W. Schneider

Generalsuperintendent,
Kommandirender General
des 14ten Armeekorps.

Verzeichniss.

	Seite
Adalbert, Prinz von Preussen	86
Albert, Kronprinz von Sachsen	55
Albrecht, Prinz von Preussen	85
August, Prinz von Württemberg	23
Augusta, Kaiserin und Königin	3
Barnekow, von, General-Lieutenant	60
Behn, Bürgermeister	77
Bernstorff, von, Graf, Gesandter	72
Beyer, General-Lieutenant	20
Bismarck, Fürst, Kanzler	16
Blumenthal, von, General-Lieutenant	50
Bose, von, General-Lieutenant	71
Bothmer, von, General-Lieutenant	84
Bray-Steinburg, von, Graf, bayer. Gesandter	31
Bredow, von, General-Lieutenant	61
Buddenbrock, von General-Lieutenant	80
Carl, König von Würtemberg	11
Carl, Prinz von Preussen	26
Carl Alexander, Grossherzog von Sachsen	94
Carl Anton, Fürst von Hohenzollern	14
Carl August, Erbgrossherzog von Sachsen	94
Chauvin, von, General-Telegraphen-Director	62
Ernst, Herzog von Altenburg	40
Ernst, Herzog von S.-Koburg-Gotha	81
Fabrice, von, Kriegsminister	79
Falckenstein, von, General der Infanterie	78
Fransecky, von, General der Infanterie	22
Freydorf, von, Badischer Staatsminister	37
Friedrich, Grossherzog von Baden	29
Friedrich Franz, Grossherzog von Mecklenburg	15
Friedrich Karl, Prinz von Preussen	27
Friedrich Wilhelm, Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz	95
Friedrich Wilhelm, Kronprinz	4
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	63
Georg, Herzog zu Sachsen	55
Glümer, von, General-Lieutenant	47
Goeben, von, General der Infanterie	52
Grimm, General-Stabs-Arzt	87
Günther, Fürst zu Schwarzburg-Sondershausen	21
Hartmann, von, General der Infanterie	18
Hartmann, von, Gouverneur von Strassburg	34
Heinrich, Fürst Reuss, jüngere Linie	96
Heinrich, Prinz von Hessen	65
Heinrich VII, Prinz Reuss, Botschafter	54
Jachmann, Vice-Admiral	59
Johann, König von Sachsen	9
Jolly, Badischer Staatsminister	13
Itzenplitz, von, Graf, Staatsminister	69
Kameke, von, General-Lieutenant	44
Keudell, von, Gesandter	39
Kirchbach, von, General der Infanterie	75
Kirchenpauer, Bürgermeister	77
Kraatz-Koschlau, von, General-Lieutenant	97
Kummer, von, General-Lieutenant	28
Lauer, Dr. von, Generalarzt	17
Leonhardt, Staatsminister	82
Leopold, Erbprinz von Hohenzollern	43
Leopold, Fürst zur Lippe	58
Leopold, Prinz von Bayern	36
Loën, von, General-Lieutenant	93
Ludwig, Grossherzog von Hessen	35
Ludwig II., König von Bayern	10
Ludwig, Prinz von Bayern	58
Ludwig, Prinz von Hessen	64
Luitpold, Prinz von Bayern	8
Lutz, von, Staatsminister	56
Manstein, von, General der Infanterie	32
Manteuffel, von, Feldmarschall	91
Mittnacht, Justizminister	73
Moltke, Graf, Feldmarschall	7
Obernitz, von, General-Lieutenant	46
Peter, Grossherzog von Oldenburg	83
Pfretzschner, von, Staatsminister	67
Philipsborn, von, Geh. Legationsrath	68
Pless, Fürst	84
Podbielski, von, General-Lieutenant	49
Pranckh, von, Kriegsminister	25
Pritzelwitz, von, General-Lieutenant	88
Rheinbaben, von, General-Lieutenant	90
Roon, Graf, von, Kriegsminister	12
Sandrart, von, General-Lieutenant	57
Schachtmeyer, von, General-Lieutenant	74
Schlotheim, von, General-Lieutenant	98
Schmeling, von, General-Lieutenant	92
Schuler von Senden, General-Lieutenant	71
Schwerin, von, General-Lieutenant	66
Simson, Dr., Präsident des Reichstags	42
Steinmetz, von, Feldmarschall	19
Stephan, General-Postdirector	76
Stiehle, von, General-Lieutenant	99
Stolberg-Wernigerode, Graf, General-Lieutenant	80
Stosch, von, General-Lieutenant	38
Suckow, von, Kriegsminister	73
Tann, von der, General der Infanterie	6
Thile, von, Staats-Secretär	41
Treskow I, von, General-Lieutenant	89
Treskow II, von, General-Lieutenant	30
Tümpling, von, General de Cavallerie	70
Victoria, Kronprinzessin	5
Walther, von, General-Lieutenant	33
Werder, von, General der Infanterie	100
Werthern, von, Gesandter	45
Weyhern, Hann, von, General der Cavallerie	48
Wilhelm, Herzog von Braunschweig	83
Wilhelm I., Kaiser und König	2 und 51
Wilmowski, von, Geheimer Kabinets-Rath	53
Wittich, von, General-Lieutenant	24

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Soldan, Sigmund

Gedenkbuch des Krieges 1870 - 71 und der Aufrichtung des deutschen Reiches
Facsimiles der Denksprüche und Original-Handschriften der deutschen Fü
rsten, Feldherren und Staatmänner im Germanischen Nationalmuseum zu Nü
rnberg ; I - II. Abtheilung

Nürnberg 1873

4 Eur. 246 n-16
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11135397-4